Einrichtung des Netzwerkexports zu sonoGDT für Mindray-Systeme

Wenn Sie diese Anleitung erhalten, ist Ultraassist auf dem Server installiert und läuft dort unsichtbar im Hintergrund als Dienst. Nehmen Sie am Ultraschallsystem folgende Einstellungen vor:

- Taste Setup (obere Reihe der Tastatur)
- Netzwerk-Voreinstellungen (Menü links)
- Karteireiter Lok./TCP:
 - IP-Adresse:

Ordner ein. Die Einstellungen in Ultraassist müssen damit z.B. wie folgt aussehen:

MACHINE NAME:	Mindray (z.B.)
IP-ADRESSE:	US-Geräte-IP
DIRECTORY:	C:\sonoGDT\\$TMP\$\studies (Pfad anpassen an den
	Ordner\\$TMP\$\studies im Installationsverzeichnis von sonoGDT)

□ Konfigurieren Sie nun das Ultraschalllgerät, drücken Sie dazu F10 (Setup)

NETZWERKVOREINSTELLUNGEN (links im Menü, Maustaste ist in der Nähe des Trackballs)

Karteireiter LOK. TCP/IP	
STAT.IP	Haken setzen
IP-ADRESSE:	US-Geräte-IP
SUBNETZMASKE:	S u b n e t z m a s k e
STANDARDGATEWAY:	Gateway
DNS-SERVER	(kann frei bleiben)
ANWENDEN (rechts neben DI	NS-Server)

□ Karteireiter ISTORAGE

DIENSTNAME

□ IP-ADRESSE:

sonoGDT Server-IP

VERBIND... anklicken (es sollte eine Meldung über erfolgreichen Verbindungsaufbau erscheinen. Dazu muss iStorage auf dem Server-PC gestartet sein. Wenn keine Verbindung möglich ist, bitte prüfen, ob in der Windows-Firewall eine Ausnahme für das Programm Ultraassist (iStorage) eingetragen ist.

HINZUFÜGEN anklicken

STAND. anklicken

SPEICHern

Workflow:

Eine Untersuchung starten, dabei in das Patientenfeld PAT.-ID die ID aus der Praxissoftware eingeben.

Nach Abschluß der Untersuchung öffnen Sie über die Taste ISTORAGE die Patientenliste, wählen den Patienten und klicken auf SEND-EXAM an sonoGDT.